

Büro der Werkleitung- Pressestelle
Telefon 089 233-31060
Telefax 089 233-31205
arnulf.grundler@muenchen.de

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM ist Partner aller Münchner Garten- und Umweltfreunde

**Pressegespräch mit Kommunalreferentin Gabriele Friderich am Donnerstag,
den 2. Juni 2005, 10.30 Uhr, in der Bundesgartenschau BUGA 2005, im Partner-
Pavillon**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Abfallwirtschaftsbetrieb München ist nicht nur der städtische Entsorger Nummer 1 in München, der pünktlichen, sauberen und preiswerten Service im Restmüll- und Wertstoffbereich bietet, sondern der AWM ist darüber hinaus schon seit vielen Jahren ein Partner für alle Münchner Garten- und Umweltfreunde.

Die Stadt München hat vor 15 Jahren mit ihrem ökologischen Abfallwirtschaftskonzept bundesweit eine Vorreiterrolle eingenommen. Mit der Einführung des Münchner Drei-Tonnen-Systems zur Restmüll-, Papier- und Bioabfallentsorgung bietet die Stadt München seither den Bürgerinnen und Bürger ein attraktives und haushaltsnahes Konzept zur Abfalltrennung, das hervorragend funktioniert. Dank der enormen Mitmachbereitschaft der Bevölkerung und des Gewerbes konnte der jährliche Restmüllberg in den letzten zehn Jahren um mehr als die Hälfte verringert werden.

Extra-Angebot des AWM für Münchner Gartler

Gerade mit den vielen Münchner Gartenbesitzern pflegt der AWM eine besondere Art der Zusammenarbeit. Neben der Biotonne, zur Entsorgung von rohen Küchenabfällen und Gartenabfällen in kleinerem Umfang bietet der AWM eine ganze Palette von zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten an.

Abgabe bei den Wertstoffhöfen

Münchner Haushalte können bei den 12 Münchner Wertstoffhöfen ihre Gartenabfälle bis zu einem Kubikmeter pro Tag gebührenfrei abgeben.

Der Wertstoffhof in Ihrer Nähe:

Thalkirchner Straße 260	Sendling
Tübinger Straße 13	Sendling/Westpark
Arnulfstraße 290	Neuhausen/Nymphenburg
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 5	Schwabing/Freimann
Savitsstraße 79	Bogenhausen/Johanneskirchen
Truderinger Straße 2a	Bogenhausen
Mauerseglerstraße 9	Trudering
Bayerwaldstraße 33	Ramersdorf/Perlach
Tischlerstraße 3	Hadern
Lochhausener Straße 32	Pasing/Obermenzing
Am Neubruch 23	Allach/Untermenzing
Lerchenstraße 13	Feldmoching/Hasenberg

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind: Montag 11.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 7.30 bis 15.00 Uhr.

Größere Mengen zum Entsorgungspark Freimann

Der Entsorgungspark Freimann des AWM nimmt auch größere Mengen an Gartenabfällen oder auch Sperrmüll entgegen. Die Anlieferung kostet 174,86 € pro 1000 Kilogramm. Die Mindestmenge beträgt 20 Kilogramm. Abgerechnet wird nach der genauen Anliefermenge. Der Entsorgungspark Freimann befindet sich in der Werner-Heisenberg-Allee 62. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag 7-16 Uhr, Freitag 7-14 Uhr.

Kompostierung im eigenen Garten

Gartenabfälle wie Laub, Baum- und Strauchschnitt sowie welke Blumen eignen sich ideal für den Kompost im eigenen Garten. Daraus lässt sich wertvolle Komposterde herstellen, die im Garten als natürliches und sanftes Düngemittel eingesetzt werden kann. Der AWM unterstützt alle Bürgerinnen und Bürger, die selber kompostieren mit Tipps und Informationen, zum Beispiel mit dem Faltblatt „Kompostieren und Häckseln in der Großstadt“. Darin ist eine regelrechte

Gebrauchsanleitung zum Kompostieren enthalten. Darüber hinaus sind darin wichtige Adressen von Häckselfirmen und Entsorgungsfirmen von Gartenabfällen. Die Broschüre ist in der Stadtinformation im Rathaus und beim Umweltladen am Rindermarkt kostenlos erhältlich.

Der Münchner Kompostierservice

Im Rahmen unseres Förderprogramms bieten wir auch den kostenlosen Kompostierservice für Münchner Wohnanlagen an. Dieses Serviceangebot des Abfallwirtschaftsbetrieb München richtet sich an alle Wohnanlagen ab 50 Haushalte. Kompostiert wird direkt auf dem Grundstück der Wohnanlage. Der Vorteil: Hier brauchen sich die Haushalte nicht mehr um die Kompostierung ihres Biomülls kümmern. Sie werfen die organischen Küchen- und Gartenabfälle einfach in speziell dafür vorgesehene Sammeltonnen. Den Rest übernimmt das Serviceteam der Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e.V. (kurz CBA). Die CBA ist ein gemeinnütziger Verein, der behinderte Menschen ins Arbeitsleben integriert. Diese Projekte arbeiten so wirtschaftlich, dass sie auf dem freien Markt durchaus konkurrenzfähig sind. Sowohl die Behinderten als auch die Bewohner und Hausverwaltungen sind mit der Kompostierarbeit sehr zufrieden.

Kompostierservice rechnet sich für Bewohner und Stadt

Der Kompostservice wird von der Stadt bezuschusst. Außerdem stellt der AWM die Vorsortierbehälter und Informationsmaterialien kostenlos zur Verfügung. Der Kompostierservice ist für die Teilnehmer, also die Hausverwaltung und die Bewohner ebenfalls kostenlos. Darüber hinaus können die Wohnanlagen durch die Verringerung des Restmüllvolumens auch Entsorgungskosten sparen.

4.300 Münchner Haushalte machen bereits mit

Den Kompostierservice nehmen zur Zeit 18 Wohnanlagen mit insgesamt 4.300 Haushalten in Anspruch. Die durchschnittliche jährliche Sammelmenge liegt bei rund 230 Litern Bioabfällen pro Haushalt. Informationen zum Kompostierservice für Wohnanlagen gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter Telefon 233-96200.

Der Münchner Häckseldienst

Der Münchner Häckseldienst rundet das städtische Serviceangebot zum Thema Eigenkompostierung ab. Erfahrene Gartler wissen längst: Äste und Zweige, die beim Ausholzen im Garten anfallen, müssen nicht umständlich zum Wertstoffhof gefahren werden. Denn das Schnittgut lässt sich vielseitig im eigenen Garten verwenden, wenn es vorher klein gehäckselt wird. Die Holzschnitzel eignen sich

hervorragend als Mulch für Beete, Hecken und Sträucher. Als Strukturmaterial dient es zum Auflockern des Kompostes, insbesondere wenn viele feuchte und strukturarme Materialien, wie zum Beispiel Küchenabfälle und Laub kompostiert werden.

Informationen zum Häckseln gibt es außer in dem erwähnten Falblatt auch im AWM-Infocenter unter Tel. 233-96200 oder am Ansageband mit der Telefonnummer: 233-31 222. Dort erfährt man, welche Firma für den jeweiligen Stadtteil zuständig ist und wie man den Häckseldienst bestellt. Der Preis beträgt 5 Euro pro angefangenen Kubikmeter Ausgangsmaterial. Ab 40 Kubikmeter kostet der Service sogar nur 3 Euro.

Kompostierung bringt Pluspunkte für die Umwelt

Hier die wichtigsten Argumente für die Eigenkompostierung:

- Rohe Küchenabfälle, zum Beispiel Kartoffelschalen, Reste vom Salatputzen, Kaffee- und Teefilter aber auch welke Blumensträuße werden mit der Eigenkompostierung auf dem kürzesten und kostengünstigsten Weg zu hochwertiger Komposterde.
- Auch für Äste, Sträucher, Blumen und Gräser schließt sich der Naturkreislauf im eigenen Garten, wenn diese Gartenabfälle selber kompostiert werden.
- Das Endprodukt der Kompostierung ist ein natürliches Düngemittel und verbessert zugleich die Bodenstruktur des Gartens. Wer die dunkelbraune Komposterde im Garten und für Zimmerpflanzen verwendet, kann auf Torf und Mineraldünger verzichten.
- Durch die Eigenkompostierung entfallen die Transportwege für Biomüll zu den Verwertungsbetrieben. Das spart Energie und Emissionen sowie Investitionen für Fahrzeuge und Personal. Zudem werden die städtischen Wertstoffhöfe von Grüngut-Anlieferungen entlastet.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Gartenabfällen und zum Kompostieren im eigenen Garten erhalten alle BUGA-Besucher vom 2. bis 8. Juni direkt hier im Partnerpavillon am Aktionsstand des Abfallwirtschaftsbetriebs München AWM oder das ganze Jahr über im AWM-Info-Center unter Tel. 233-96200 und im Internet unter www.awm.muenchen.de

Zum Schluss darf ich alle Münchnerinnen und Münchner noch einmal herzlich zum Besuch der BUGA 2005 einladen. Lassen Sie sich von den zukunftsweisenden Ideen der Landschaftsarchitekten und der einmaligen Pflanzen- und Blütenpracht, die das Ausstellungsgelände von Tag zu Tag mehr verzaubern, begeistern. Hier finden Sie auch zahlreiche Anregungen für den eigenen Garten. Besuchen Sie unseren AWM-Aktionsstand vom 2. bis 8. Juni. Dort erwartet Sie ein umfangreiches Info- und Aktionsprogramm zur Kompostierung im eigenen Garten, zum Häckseldienst und zur Verwertung von Bioabfällen. Beim unserem beliebten Münchner Müllquiz gibt es kleine attraktive Preise zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Abfallwirtschaftsbetrieb München unter www.awm.muenchen.de

Kommunalreferat der
Landeshauptstadt München
Kommunalreferentin und 1. AWM
Werkleiterin Gabriele Friderich
Büro der Referentin: Silke Pesik
Telefon 233-28955, Telefax 233-26057
e-mail: silke.pesik@muenchen.de

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM
2. Werkleiter: Helmut Schmidt
Pressearbeit: Arnulf Grundler und Sigrid Pickhardt
Telefon 233-31060, -61 Telefax 233-31205
e-mail: arnulf.grundler@muenchen.de
sigrid.pickhardt@muenchen.de